

## TANZ IM AUGUST – 28. Internationales Festival Berlin

### »Honji Wang – Sébastien Ramirez« „EVERYNESS“

*am 28. August 2016 im RADIALSYSTEM V*

#### **Besuchsbericht:**

*Ab 29. August 2016 veröffentlicht auf [www.TanzInfo-Berlin.de](http://www.TanzInfo-Berlin.de)  
([renate / peter .dahms-projekt.de](mailto:renate/peter.dahms-projekt.de))*

„Everyness“ ein Kunstwort für eine Illusion, die jeden betrifft, die alle angeht, die man sich macht und die real als Bühneninstallation die Beziehung von Paaren beschreiben soll, wie sie Honji Wang und Sébastien Ramirez verstehen. Wang trägt sie als eine weiße, kugelförmige Hülle, als Last auf ihrem Rücken. Kraftvoll kann die Last bedrückend sein, sie kann aber auch ihre Kraft einbüßen und damit bedeutungslos für die Beziehung sein. Die Künstlerin Constance Guisset entwarf dafür ein weißes kugelförmiges Gebilde, das von innen beleuchtet und von einer leeren Hülle zu einem imposanten Ballon aufgeblasen wird. Das Stück beginnt, indem zwei der fünf Tänzer, an Seilen gebunden „Flugfiguren“ ausführen, die die Einzelnen daran hindern, sich einander zu nähern.

Das Stück demonstriert das Zusammenleben von Paaren, die einzelnen Sequenzen der Choreografie beschreiben die verschieden fundierten und gelebten Beziehungen, sie hinterfragen Motive und Hoffnungen, die Momente des Glücks und die Situation der Trennung.

Die Darstellung und die Ausführung waren in hohem Maße professionell. Es wurden Elemente artistischer Körperbeherrschung, wie auch der martialischen Kampfkunst asiatischer Filme und auch aus dem Ballett und der zeitgenössischer Pop-Kultur eingearbeitet. Das führte auch mit den Bildern mit poetischer Stimmung zu einem harmonischen Gesamtbild. Eine tolle Leistung, die von den Zuschauern begeistert gefeiert wurde.